



## 11. / 7. und 9. Spieltag am 22.05.2022

Die erste Mannschaft begrüßte am Sonntag die Gäste aus Norderstedt. Da aus der prall gefüllten Landesliga wer weiß wie viele Mannschaften absteigen werden, wollten wir unbedingt gewinnen, um die Klasse auf jeden Fall vorzeitig zu halten.



Runde 11					
	SV Bargteheide	1954	6.5 : 1.5	SK Norderstedt II	1813
1	Wollenweber, Carsten	2038	0.5 - 0.5	Zierke, Oliver	2184
2	Ahlers, Knut	2090	1 - 0	Eichstädt, Enrico	1855
3	zum Felde, Michael	2076	1 - 0	Wegemund, Hubert	1752
4	Wurst, Maximilian	1877	0 - 1	Nachtkamp, Herbert	1925
5	Kittler, Thorsten	2136	1 - 0	Gerks, Joachim	1635
6	Porth, Hartmut	2056	1 - 0	Platte, Jannik	
7	Thanisch, Matthias	2006	1 - 0	Jeske, Uwe	1712
8	Kittler, Laszlo	1354	1 - 0	Holand, Maxim	1629

Ich selbst war diesmal als erster fertig. Ich hatte eine sehr vorteilhafte Stellung aus der Eröffnung erhalten und wollte diese schnell nach Hause fahren. Ich ging dabei ein bisschen zu hastig vor und gab meinen Vorteil manchmal fast weg, konnte am Ende aber durchbrechen und den vollen Punkt holen. So hatte ich einige Zeit, mir die anderen Bretter anzuschauen. Nach etwa zwei Stunden Spielzeit hatten wir viele angenehme Stellungen auf den Brettern.

Bei Carsten sah es kompliziert aus, Michael hatte das Läuferpaar, Thorsten, Matthias und Hartmut hatten alle leichten Vorteil. Bei Laszlo und Max war aber etwas schiefgegangen. Laszlo sah sich im Endspiel mit Turm und Dame gegen die Dame und zwei Läufer. Max hatte sich bei taktischen Verwicklungen im Zentrum verrechnet und

sah sich gezwungen eine Figur zu geben. Leider glaubte er selbst nicht so richtig an seine Kompensation und hat vielleicht noch Chancen übersehen.

Als nächstes war Thorsten fertig. Er hatte ins Turmendspiel 4 gegen 3 mit einem entferntem Freibauern abgewickelt und dieser lief einfach durch. 2:0. Es folgten Siege von Matthias und Michael, der beim Angriff seines Gegners etwas zittern musste, aber wie sich später zeigte immer alles unter Kontrolle hatte. Max musste indes leider die Segel streichen. Carsten hatte eine tolle Partie gespielt und mit Schwarz großen Vorteil erlangt. Leider tappte er in eine Pattfalle, doch er nahm es mit Humor.

Immerhin war damit der zweite Mannschaftspunkt gesichert. Dann folgte noch Laszlo, der sich über einen stehen gelassenen Läufer freuen durfte und somit das Endspiel mit Mehrqualität souverän gewann. Hartmut musste am längsten kämpfen, gab seinen Vorteil aber nicht aus der Hand und besiegelte schließlich das überzeugende Endergebnis von 6,5:1,5.

Mit 10 Mannschaftspunkten stehen wir nun auf dem dritten Platz. Was da nur alles drin gewesen wäre, wenn mir am Anfang der Saison nicht so viel weggeschmissen hätten. - Hätte, hätte...

K.A. 23.05.2022 / Layout H.H.



Runde 7					
	Lauenburger SV I	1554	5.0 : 3.0	SV Bargteheide II	1470
1	Wiechmann, Michael	2012	+/-	Kröll, Stefan	1851
2	Groth, Matthias	1724	+/-	Wehnsen, Sönke	1770
3	Reicke, Michael	1625	0 - 1	Kaeding, Bernd	1501
4	Michels, Stefan	1603	0.5 - 0.5	Heck, Hans-Joachim	1459
5	Hakopian, Ferdinand	1476	1 - 0	Lossner, Christian	1442
6	Lindges, Claus	1413	1 - 0	Späte, Peter	
7	Spaeth, Rolf	1312	0.5 - 0.5	Heft, Sven	1389
8	Bartels, Thomas	1266	0 - 1	Fransson, Max	876

Heute hatten wir zum wiederholten Mal die Chance die rote Laterne abzugeben. Leider ist es uns nicht gelungen 8 Spieler ans Brett zu bekommen und so mussten wir mit nur 6 Mann die Reise in die südlichste Stadt Schleswig-Holsteins antreten. Aber das reichte uns noch nicht. Unser Fahrer Christian hatte seinem Wecker nicht mitgeteilt, dass heute Spieltag ist! Er musste aus seinem Tiefschlaf gerissen werden,

um dann über Bargteheide durch Mitnahme von 2 weiteren Spielern, noch innerhalb der Karenzzeit in Lauenburg einzutreffen.

Trotz des Rückstandes von 0:2 waren wir motiviert und nach gut 1 Stunde standen alle 6 Bargteheider mindestens gleich bis gut. Sollte es tatsächlich passieren, dass wir heute einen Mannschaftssieg einzufahren??

Sven lehnte ein Remis-Angebot seines Gegners ab, um nach einer weiteren Stunde dann doch in die Punkteteilung einzuwilligen. Kurze Zeit später konnte Max sein ruhig geführtes Spiel langsam aber sicher in eine Gewinnstellung überführen, um kurze Zeit später den vollen Punkt zu notieren. Tolle Leistung!! Neuer Spielstand 1,5:2,5.

Hajo fuhr mit Schwarz und Skandinavisch in bekannte Gewässer und nach vielfachem Abtausch befand man sich im doppelten Turmendspiel, welches ausgeglichen aussah und so einigte man sich auch entsprechend auf die Punkteteilung zum Zwischenstand von 2:3.

Leider musste Peter völlig unerwartet seinen König umlegen. Er hatte aus einer guten Stellung heraus einen Bauergewinn vor Augen, dachte aber es geht bestimmt noch besser, verschmähte den Figurengewinn, um dann unnötig ins Chaos zu laufen. Sehr schade, ließ sich jedoch nicht mehr ändern und es stand nun 2:4.

Aber wir konnten noch ein Mannschaftsremis erreichen. Bernds Gegner hatte einen Einschlag mit Bauergewinn nicht ganz richtig zu Ende gerechnet und verlor dadurch selbst einen Bauer. Nach dieser kleinen Ungenauigkeit hatte Schwarz keine adäquate Kompensation mehr. Das Schlachtenglück verlagerte sich zu Bernds Gunsten, da Schwarz dann auch noch die Dame für Turm und Läufer geben musste, so dass der Drops gelutscht war. Neuer Spielstand 3:4.

Christian hatte trotz Schlafmangel eine sehr gute Partie gespielt und meiner Meinung nach sogar eine Gewinnstellung erreicht. Seine Dame ging auf Bauergewinn, war auch erfolgreich, vernachlässigte aber völlig die schwarzen Felder vor seinem König, wodurch der Eindrang von Dame und Turm seines Gegners gelang, so dass Christian das Matt nicht mehr verhindern konnte. Schade, schade. Endstand 3:5.



Gut gespielt, es reichte aber wieder nicht zum doppelten Punktgewinn und somit bleibt die rote Laterne der 2. Mannschaft bis zur neuen Saison in Bargteheide.



Runde 9						
SV Bargteheide III		1174	0.5 : 3.5	Vfl Geesthacht I		1351
1	Geibel, Henning	1316	0 - 1	Potschka, Dieter		1732
2	von Harder, Martin	1197	0 - 1	Scheu, Andreas		
3	Kittler, Paavo		0 - 1	Heida, Fabian		970
4	Wannke, Jonah	1009	0.5 - 0.5	Fuhrmeister, Bjarne Lukas		

Wie so oft in dieser Saison, hatten wir uns Hoffnungen auf einen Mannschaftssieg gemacht, standen schließlich aber wieder mit leeren Händen da...

Am 3. Brett ließ Paavo schon in einer frühen Phase der Partie eine Figur stehen und stand von da an mit dem Rücken zur Wand. Er war dann auch der erste, der nach etwa 1 1/2 Stunden Spielzeit aufgeben musste.

Ich selbst konnte meine Partie am Spitzenbrett lange offen halten und erlaubte mir im 27. Zug ein Remisangebot. Mein Gegner D. Potschka schaute sich daraufhin die übrigen Partien an und spielte dann weiter. Er ahnte wohl, dass ich im weiteren Verlauf der Partie einen Fehler machen würde. Und so kam es auch, da ich infolge einer Fehleinschätzung einen Läufer einstellte. Trotzdem hatte ich mit einem weit vorgerückten Freibauern noch gute Endspiel-Chancen, die ich aber durch eine ungenaue Fortsetzung vergab. Damit stand es 0 : 2 gegen uns.

Nach gut 2 1/2 Stunden musste auch Martin seinem zwar DWZ-losen, aber überraschend spielstarken Gegner zum Sieg gratulieren. Nun ruhten unsere Hoffnungen auf einen Ehrenpunkt auf Jonah, der zunächst zwar eine Figur verloren hatte, diese aber im weiteren Verlauf wieder zurückgewinnen konnte. Nach drei Stunden Spielzeit war schließlich ein Turmendspiel auf dem Brett, das stark nach Remis aussah. Dies erkannten auch die beiden Spieler, sodass es zur Punkteteilung kam.

Nun hoffen wir, dass uns in der letzten Runde am 26. Juni gegen die 2. Mannschaft aus Bad Segeberg noch ein Abschlusserfolg gelingt.